Abschluss nach drei Jahren „Open NoW!"

Regionaler Branchendialog der obw zum Wandel in der Arbeitswelt

Emden. Die Abschlussveranstaltung des dreijährigen Projektes „Open NoW!" der Ostfriesischen Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH (obw) hat Besucher der Sozialwirtschaft aus der gesamten Region Nord-West nach Emden gelockt. Am Mittwoch vergangener Woche kamen knapp 120 Gäste in die Johannes a Lasco Bibliothek, um dort Teil des Branchendialoges der obw zu sein.

Der Tag diente dazu, den Teilnehmern - darunter der Bundestagsabgeordnete Johann Saathoff, Emdens Oberbürgermeister Bernd Bornemann und Hintes Bürgermeister Manfred Eertmoed - die Ergebnisse des Projektes „Open NoW!" (Verbundprojekt Nord-West für Organisations- und Personalentwicklung) zu präsentieren. Das innovative Projekt wurde in den letzten drei Jahren von der obw und dem Projektpartner, der Lebenshilfe Nordhorn, realisiert.

Nach einer kurzen Eröffnung durch obw-Geschäftsführer Burghardt Zirpins und einer thematischen Einleitung des Moderators Ludger Abeln setzten Bernhard Brons (Präsident der IHK für Ostfriesland und Papenburg) und Gabriele Schambach (Inhaberin der Unternehmensberatung Genderworks, Berlin) die ersten Impulse für den Tag.

In der hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion diskutierten Gerhard Kreutz (Präsident der Hochschule Emden/Leer), Brons, Schambach, Dirk Lüerßen (Geschäftsführer Wachstumsregion Ems-Achse e.V.), Bernd Bureck (Geschäftsführer Zukunft Emden GmbH), Nahid Chirazi (Geschäftsführerin Delme-Werkstätten gGmbH), Thomas Kolde (Geschäftsführer Lebenshilfe Nordhorn gGmbH) und Zirpins die Themenschwerpunkte Fachkräftemangel, demografischer Wandel und die Veränderung der Arbeitswelt durch Digitalisierung.

Dabei wurde unter anderem deutlich, dass die „Generation y" nach neuen Strategien in der Personalgewinnung verlangt und sich die Unternehmen dieser Herausforderung stellen müssen. Die Fach- und Führungskräftegewinnung in der Region müsse mit innovativen Ideen und Impulsen diesem Trend begegnen, eine starke Arbeitgebermarke sei in den Unternehmen zu entwickeln.

In der Mittagspause gab es für die Teilnehmer die Möglichkeiten, sich mit Unternehmen und Experten aus der Sozialwirtschaft auszutauschen, bevor es dann in die unterschiedlichen Workshop-Runden des Nachmittages ging. Darin zeigten Projektgruppen der obw und externe Referenten, die das Projekt „Open NoW!" in den letzten Jahren begleitet hatten, wie sich das Unternehmen den Herausforderungen aus der Organisations- und Personalentwicklung aktuell stellt.

Der Branchendialog lieferte vielfältige Impulse und Austauschmöglichkeiten für die interessierten Gäste und weckte bereits die Neugier auf das nächste Projekt, das in den kommenden drei Jahren unter der Überschrift „Wissen macht Zukunft - mit Digitalisierung die Arbeitswelt von morgen gestalten" bei der obw an den Start geht.

Die Teilnehmer der Podiumsdiskussion in der Johannes a Lasco Bibliothek: Moderator Ludger Abeln, Burghardt Zirpins, Gerhard Kreutz, Bernhard Brons, Gabriele Schambach, Dirk Lüerßen, Bernd Bureck, Nahid Chirazi und Thomas Kolde.